


26. Jahresbericht
der
REALSCHULE
mit
Progymnasium
zu
STOLLBERG, ERZG.

über das
Schuljahr 1898/99


erstattet von
PROFESSOR K. H. LÖSCHE,
Direktor.

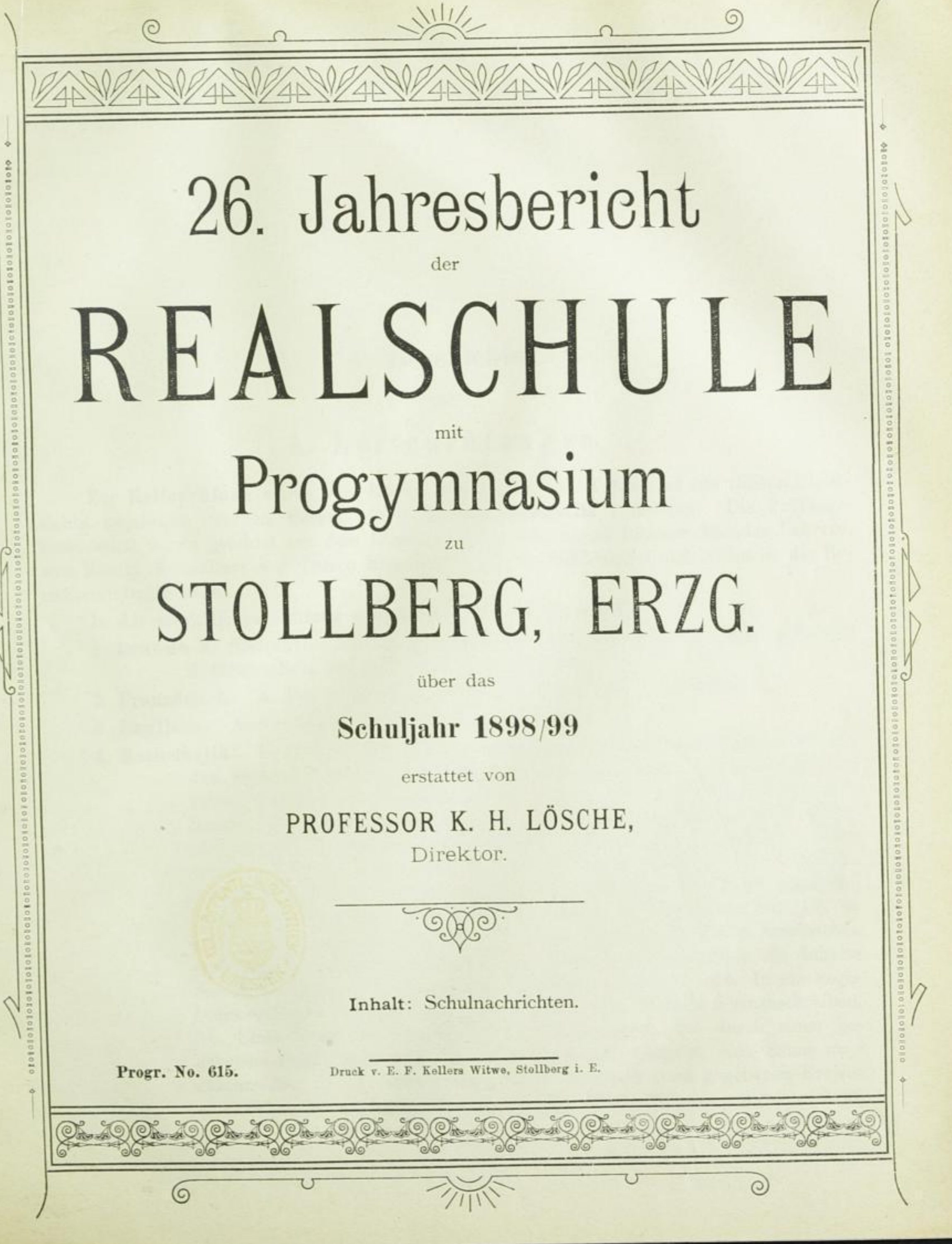


Inhalt: Schulnachrichten.

Progr. No. 615.

Druck v. E. F. Kellers Witwe, Stollberg i. E.






26. Jahresbericht
der
REALSCHULE
mit
Progymnasium
zu
STOLLBERG, ERZG.

über das

Schuljahr 1898/99

erstattet von

PROFESSOR K. H. LÖSCHE,
Direktor.



Inhalt: Schulnachrichten.

Progr. No. 615.

Druck v. E. F. Kellers Witwe, Stollberg i. E.

26. Jahresbericht
der
REALSCHULE
des
Gymnasiums
STOLLBERG ERZG.

Schuljahr 1898/99

PROFESSOR K. H. LÖSCHE



Verlag: Schulbuchverlag

1. Geschichte.

A. Reifeprüfungen.

Zur Reifeprüfung waren vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts zugelassen worden **Ostern** 1898 36 und **Michaelis** 1 Schüler. Die Prüfungskommission wurde gebildet aus dem Direktor und den die Klasse I unterrichtenden Lehrern, zum Königl. Kommissar war Ostern Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn und Michaelis der Berichterstatter ernannt.

In der schriftlichen Prüfung wurden folgende Aufgaben gelöst:

1. **Deutsch** A. (Ostern): „Herrlich,“ spricht der Fürst von Sachsen, „ist mein Land.“
B. (Michaelis): Der Bau eines Bauerngehöftes.
2. **Französisch**: A. Das menschliche Leben. B. Paris und die Pariser.
3. **Englisch**: A. Sir Walter Raleigh. B. Maria Stuart.
4. **Mathematik**: I. A. 1 a. Eine Kugel vom Radius r wird von einem Punkte, welcher den Abstand c vom Kugelmittelpunkte hat, beleuchtet. Wie groß ist der beleuchtete Teil der Kugeloberfläche? Oder: Wie groß ist der Inhalt eines Kegels, der durch Zusammenrollen eines Kreisabschnittes vom Radius s und vom Centriwinkel α entsteht? 2 a. Gegeben P , P' und P'' . Einen Kreis zu konstruieren, der durch P und P' geht, daß die von P'' an ihn gelegte Tangente eine vorgeschriebene Länge a habe. 3 a. In ein gegebenes Dreieck ein Rechteck von gegebenem Inhalt $= E^2$ einzuschreiben. 1 b. In und um ein gleichseitiges Dreieck von der Seite a seien Kreise beschrieben und die Figur um eine Höhe des Dreiecks gedreht. Berechne die Inhalte der entstehenden Körper und das Verhältnis derselben. 2 b. In ein gegebenes Quadrat von der Seite a ein anderes mit der Seite b einzuschreiben. 3 b. Einen Kreis mit dem Radius r zu konstruieren, der durch einen gegebenen Punkt geht und von einer gegebenen Geraden eine Sehne $= s$ abschneidet. B. 1. Durch einen Punkt innerhalb eines gegebenen Kreises eine Sehne so zu legen, daß die beiden Abschnitte eine vorgeschriebene

Differenz = d haben. 2. Einem gegebenen Kreise ein Trapez einzuschreiben, dessen Mittellinie m und dessen Höhe h ist. II. A. 1 a. Es kauft jemand eine gewisse Anzahl Stück einer Ware für 168 Mark. Für dieselbe Summe kauft er ein andermal von der nämlichen Ware, erhält aber, weil unterdessen das Stück um 0,8 M. im Preise gestiegen ist, 5 Stück weniger als das erste Mal. Wieviel Stück kauft er? 2 a. $5x^4 - 26x^3 + 10x^2 - 26x + 5 = 0$. 3 a. $(a+b)x - ay = b(3a+b)$; $b x +$

$$(a+b)y = a(a+b). \quad 4 a. \frac{x+y}{\sqrt[3]{xy}} : \left(\sqrt[3]{x} + \sqrt[3]{y}\right) = . \quad 5 a. x(\sqrt{11} - \sqrt{7})$$

$-\sqrt{4x+3} - (\sqrt{11} - 2\sqrt{7}) = 0$. 1 b. Ein Fußgänger bricht um 8 Uhr von M. auf, um nach N. zu gehen, und trifft um 10 Uhr in N. ein. Ein Reiter reitet um 9 Uhr aus N. ab und trifft um 9 Uhr 40 Min. in M. ein. Wann und wo werden sich die beiden begegnen, wenn die Entfernung

M. N. = 10 km ist? 2 b. Vereinfache den Ausdruck: $\frac{1 + \sqrt{2} + \sqrt{3}}{\sqrt{6} - \sqrt{2} + 2}$

$$3 b. \frac{x}{a+b} + \frac{y}{a-b} = 2 a; \frac{x}{a-b} - \frac{y}{a+b} = 2 b. \quad 4 b. \frac{4x+1}{2x-1} - \frac{3x}{3x-2}$$

$+\frac{7x+5}{1-7x} = 0$. B. 1. Ein Vater sagte zu seinen beiden Söhnen, von denen der eine 4 Jahre älter war als der andere: Vor 6 Jahren war ich 6mal so alt wie ihr beiden-zusammen, und nach 6 Jahren werde ich doppelt so alt sein wie ihr zusammen; wie alt war der Vater, wie alt die Söhne?

$$2. \frac{\sqrt{x^2-5}}{3} - \frac{5}{\sqrt{1x+4}} = \frac{\sqrt{7x-2}}{3} = 0.$$

5. **Kaufmännisches Rechnen:** A. 1. Berlin verkauft für fremde Rechnung den 1. Novbr. 10 Stück Aktien der Oesterr. Kredit-Anstalt à 137,50 mit 4 % Zinsen seit 1. Juli und 1 %₀ Courtage. (Nominalwert per St. 160 fl.) 2. Wieviel fl. h trassiert Hamburg am 4. Juli für eine Forderung von M. 14000 pr. 24. Juli durch ein 3 Mt.-Papier zum 2 Mt.-K. 167,80? Diskont $4\frac{1}{2}$ %₀. 3. Leipzig hat an Paris x r's zu zahlen und kann à 80,40 pr. 3 Mt. mit 4 %₀ remittieren oder à 122,50 pr. 3 Mt. mit $4\frac{1}{2}$ %₀ auf sich trassieren lassen. Auf welche Weise wird Leipzig die Schuld bezahlen? 4. Berlin hat von Paris 7500 Fs pr. 2 Mt. zu fordern und lässt sich Amsterdamer Wechsel schicken, die Paris à $206\frac{1}{4}$ pr. 3 Monat kauft und welche Berlin zum 2 Mt.-Kurs 168,50 verkaufen kann. Diskont in Paris 3 %₀, in Berlin 4 %₀. Wieviel M. erhält Berlin für seine Forderung? B. 1. Wieviel fl. h trassiert Leipzig am 4. Dezbr. für eine Forderung von M. 10000 pr. 24. Dezember durch ein 3 Mt.-Papier zum 2 Mt.-K. 167,80; Diskont $4\frac{1}{2}$ %₀? 2. Hamburg kauft am 25. August 10500 Kronen 4 %₀ dänische Anleihe à $98\frac{3}{8}$, Termine $\frac{11}{6}$ und $\frac{11}{12}$; Courtage 1 %₀ (1 Kr. = $1\frac{1}{8}$ M.). 3. H hat an K 800 fl. ö. bar, 600 fl. ö. in 24 Tagen und 1200 fl. ö. in 42 Tagen zu zahlen. H. kann erst nach 15 Tagen 800 fl. ö. zahlen und will den Rest auf einmal abtragen; wann muß das geschehen?

6. **Naturlehre:** A. 1. Eine konstante Kraft $k = 20$ kg versetzt einen Wagen in einer halben Minute auf horizontaler glatter Bahn aus dem Zustande der Ruhe in eine Geschwindigkeit von 5,45 m. Wie gross ist das Gewicht des Wagens? 2. Eine Kupferstange hat bei 116° C eine Länge von 87 cm; wie lang ist sie bei 250° C? ($\alpha = \frac{1}{58000}$). 3. 5 kg. Eisen von spez. Gewichte 7,6 werden mit 3 kg Aluminium vom spez. Gewichte 2,5 verbunden; wie groß ist das spez. Gewicht der Verbindung? 4. Die elektromotorische Kraft eines Elementes sei 800, der innere Widerstand 10 und die äußere 15. Wie groß ist die Stromstärke von 4 solchen Elementen, wenn man dieselben a. hintereinander, b. zu je zweien nebeneinander und c. nebeneinander schaltet? 5. Die fabrikmässige Herstellung der englischen Schwefelsäure. 6. Wenn ich 0,25 kg antimonhaltiges Zink mit Salzsäure übergieße, so erhalte ich wieviel Antimonwasserstoff? Entzünde ich dieses Gas und halte dauernd eine kalte Porzellanschale in die Flamme, so wird sich auf dieser wieviel reines Antimonmetall abscheiden? B. 1. Der Hohlspiegel. 2. Eine Luftmasse von 800 Kubikfuß Inhalt, 15 Pfund Spannkraft und 10° C Wärme wird in einem Hochofen bis 200° erwärmt und erhält eine Spannung von 19 Pfund; welchen Raum nimmt sie ein? 3. Das absolute Gewicht eines Körpers ist $P = 161,875$, sein Gewicht im Wasser $P_w = 99,375$; wie groß ist das spezifische Gewicht s dieses Körpers? 4. Was versteht man unter Alaun? 5. Die Entstehung der Salze.

Während der schriftlichen Oster-Prüfung mußten leider zwei Schüler von der ferneren Teilnahme ausgeschlossen werden, weil sie gegen § 70 der Prüfungsordnung verstoßen. Die **mündliche Prüfung** fand statt am 25. und 26. März und am 21. September. Erfreulicherweise konnte sämtlichen Schülern das **Zeugnis der Reife** und damit der **Befähigungsnachweis zum einjährig-freiwilligen Militärdienst** erteilt werden. Als Hauptzensuren wurden dabei erlangt in Sitten 33 mal I und 2 mal Ib; in Wissen 3 mal Ib, 5 mal IIa, 7 mal II, 8 mal IIb, 11 mal IIIa, 1 mal III.

Verzeichnis der Abiturienten.

Namen der Schüler.	Zeit und Ort der Geburt	Nächste Stellung
Arnold, Emil	25. April 1882 Nürnberg	Kaufmann
Bochmann, Kurt	1. Januar 1882 Stollberg	Bureaudienst
Böhmer, Karl	1. Mai 1880 Ölsnitz	Kaufmann
Daßler, Otto	29. Mai 1882 Stollberg	Bureaudienst
Delitsch, Paul	13. Juni 1880 Thum	Eisenbahndienst
Drechsler, Paul	13. April 1881 Löbnitz	Eisenbahndienst
Falk, Rudolf	7. Dezember 1881 Bockwa	Kaufmann
Flemming, Johannes	22. Januar 1882 Globenstein	Kaufmann
Gehlert, Johannes	21. Juni 1881 Schwarzenberg	Eisenbahndienst
Hahn, Richard	24. September 1880 Thalheim	Eisenbahndienst

Namen der Schüler.	Zeit und Ort der Geburt.	Nächste Stellung.
Hanschel, Rudolf	18. Januar 1883 Drehbach	Kaufmann
Hecker, Erich	10. Januar 1879 Bernsbach	Kaufmann
Heilmann, Arno	18. Dezember 1880 Niederdorf	Eisenbahndienst
Heinker, Paul	27. März 1881 Lugau	Eisenbahndienst
Jung, Paul	15. Juni 1882 Mittelbach	Eisenbahndienst
Koch, Richard	9. Juni 1881 Borstendorf	Kaufmann
Krauß, Kurt	25. Oktober 1881 Zwickau	Bureaudienst
Lang, Paul	9. August 1880 Zwönitz	Eisenbahndienst
Lautenbach, Friedrich	23. Januar 1881 Ruhmsdorf	Baufach
Liebe, Fritz	27. August 1881 Hohndorf	Kaufmann
Nobis Alfred	17. März 1882 Ölsnitz	Maschinenbauer
Reiner, Alfred	27. Juni 1882 Lugau	Bureaudienst
Richter, Otto	26. Oktober 1879 Zwönitz	Tischlerei
Rost, Emil	6. Juni 1883 Stollberg	Kaufmann
Rupf, Oskar	20. Juni 1881 Neukirchen	Technik
Schwarz, Max	2. Dezember 1879 Aue	Baufach
Stiehler, Rudolf	4. September 1881 Schwarzenberg	Kaufmann
Süss, Moritz	17. Januar 1880 Lichtenstein	Eisenbahndienst
Vogler, Christoph	24. August 1880 Crossen	Eisenbahndienst
Weigel I., Louis	28. Oktober 1880 Beutha	Eisenbahndienst
Weigel II., Alfred	28. September 1880 Schwarzenberg	Eisenbahndienst
Weigel III., Arno	23. Februar 1881 Pöhla b. Schwarzenberg	Eisenbahndienst
Wetzel, Otto	2. Dezember 1879 Zwönitz	Eisenbahndienst
Wohlmann, Rudolf	8. März 1882 Lugau	Kaufmann
Wolfram, Johannes	1. Juni 1883 Leipzig	Kaufmann

Die **öffentlichen Klassenprüfungen** wurden am 31. März und 1. April abgehalten, und am letztgenannten Tage fand die **Entlassung** der Abiturienten sowie der Schluß des Schuljahres statt. Hierbei schieden 2 Herren aus dem Lehrerkollegium: Oberlehrer Leißner und Dr. Barth, der erstere um an die Realschule nach Aue, der letztere um an die Realschule nach Pirna zu gehen. Oberlehrer Leißner hatte beinahe 6 Jahre lang seine Kräfte unsrer Anstalt gewidmet und während dieser Zeit verstanden, sich die größte Wertschätzung als Lehrer und Kollege zu erwerben, sodaß man ihn allerseits mit lebhaftem Bedauern

scheiden sah. Dr. Barth war nur 2 Jahre lang der unsere; auch ihn sah man ungern scheiden. Beiden Herren sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

B. Aus dem Schuljahre 1898/99.

Am 18. April vormittag fand die Aufnahmeprüfung statt. Es fanden Aufnahme in Klasse 1: 1, in Klasse 2: 1, in Klasse 3: 4, in Klasse 4: 3, in Klasse 5: 7 und in Klasse 6: 29, im ganzen 45 Schüler.

An Stelle der obengenannten 2 Herren traten zu Anfang des neuen Schuljahres in das Lehrerkollegium ein die Herren Dr. Atmanspacher und Dr. Jacobi, beide aus Leipzig, ersterer für Mathematik und Physik, letzterer für Naturwissenschaften.

Der Geburtstag Sr. Majestät wurde durch eine öffentliche Feier ausgezeichnet. Die Festrede hielt hierbei Oberlehrer Gröbel über „**Göthes Patriotismus**“.

Am 26. Mai feierte die Schule das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Ueber diese Jubelfeier sowie über die Nachfeier am Pfingstfeste für die alten Schüler der Anstalt ist bereits an anderer Stelle (in der hierüber ausgegebenen Festschrift) ausführlich berichtet worden.

Am **Sedantage** unternahm die Schule ihren **Ausflug**. Man fuhr zunächst mit der Bahn bis Harthau und wanderte dann nach Einsiedel. Hier wurde im oberen Gasthofs eine kürzere Feier veranstaltet, bei der Dr. Atmanspacher als Festredner **der Verdienste des Fürsten Bismarck** eingehend gedachte. Nach eingenommenem Mittagmahle vergnügten sich die Schüler durch Spiele. Hiernach besichtigte man die Thalsperre, und im Anschluß hieran besuchten die älteren Schüler die Papierfabrik, wobei sie dank sachverständiger Führung einen Einblick gewannen in das Getriebe des großartigen Unternehmens. Für die gütig gewährte Erlaubnis zu diesem lehrreichen Besuche sei der Leitung der Fabrik an dieser Stelle der verbindlichste Dank der Schule wiederholt. Dieser Dank gilt auch Herrn Prokurist Schubert, der uns diese Erlaubnis freundlich vermittelte und überhaupt sich um das gute Gelingen unseres Ausfluges verdient machte. Am Nachmittage wurde der Rückmarsch über den Geyersberg angetreten, und wohlbehalten gelangten alle Teilnehmer an dem Ausfluge (darunter erfreulicher Weise zahlreiche Angehörige unserer Schüler) wieder in der Heimat an.

Zu Anfang des Winterhalbjahres trat der Kandidat des höheren Schulamtes Saalbach als Probelehrer und Vikar in das Lehrerkollegium ein, dem er vom 1. Dezember ab als wissenschaftlicher Lehrer angehört.

Die **Schulkommunion** wurde am 7. Oktober gefeiert.

Am 1. Dezember verließ uns unser 1. Religionslehrer, der Kandidat des Predigtamtes H. Scheumann, um das Pfarramt in Trebsen zu übernehmen. Ueber 4 Jahre lang wirkte

Herr Scheumann mit großer Treue und Hingebung an unsrer Anstalt, und Lehrer und Schüler erfüllte sein Weggang mit aufrichtigem Schmerze. Die Schule spricht ihm an dieser Stelle noch einmal wärmsten Dank aus.

Zu Beginn des neuen Jahres folgte Dr. Jacobi einem Rufe an das Kaiserliche Gesundheitsamt nach Berlin. Auch er war uns trotz der kurzen Zeit seines Wirkens lieb und wert geworden. An seine Stelle trat Dr. Proft aus Leipzig.

Am **Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers** veranstaltete die Schule eine nicht öffentliche Feier, bei welcher der Leiter der Schule die Festansprache hielt.

2. Lehrbericht.

Klasse I A. u. B.

Vorstand: Der Direktor, Oberlehrer Dr. Hörnig.

Religion, 2 Std.: Wiederholung und Beendigung der evangelischen Glaubens- und Sittenlehre. Lesen und Erklärung des Briefes Pauli an die Galater. Kirchengeschichte: Ausbreitung des Christentums, die Reformation, Abschnitte aus der neueren Kirchengeschichte. Unterscheidungslehren. Kurze Symbolik. Wiederholung und Lernen von Psalmen, Kirchenliedern und Sprüchen. Scheumann.

Deutsch, 4 Std.: Wiederholung und Ergänzung der gesamten Grammatik. Wiederholung und Erweiterung der Lehre vom Versbau, von den Arten der Dichtungen, dem un-
eigentlichen Ausdruck und Stil. Uebung im Disponieren. Bilder aus der deutschen Litteraturgeschichte. Gelesen wurden die kulturhistorischen Dichtungen Schillers. Tell, die Jungfrau, Hermann und Dorothea, sowie Litteraturproben aus dem Lesebuche. 8 Stilarbeiten. Lösche.

Französische Sprache, A. u. B. 5 Std.: Plötz-Kares: Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Ausgabe A, § 81—128. Übungsbuch, Heft III. Wiederholung des gesamten grammatischen Stoffes. Sprechübungen nach Hölzelschen Wandbildern. Das Wichtigste aus der Geschichte der französischen Litteratur. Gelesen: *François Coppée, Les vrais riches*. (Velhagen u. Klasing.) Aller 2 Wochen eine schriftliche Arbeit.

Dr Hörnig.

Konversation, 1 Stunde, fakultativ.

Seidel.

Englische Sprache, A. u. B. 4 Std.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 40—56. Wiederholung des gesamten grammatischen Stoffes. Sprechübungen. Das Wichtigste aus der Geschichte der englischen Litteratur. Gelesen: *Rambles through London streets* (Velhagen u. Klasing). Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Dr. Hörnig.

Konversation, 1 Stunde, fakultativ.

Seidel.

Geographie, 2 Std.: Die außereuropäischen Erdteile. Allgemeine Wiederholung.
Lösche.

Geschichte, 2 Std.: Von 1789 bis zur Gegenwart. Allgemeine Wiederholung.
Lösche.

Physik, 3 Std.: Fortsetzung der Lehre vom Lichte. Wärmelehre und die Grundbegriffe der Meteorologie. Die Lehre von dem Magnetismus und der Elektrizität. Physikalische Aufgaben aus allen Teilen der Physik.
Huth.

Rechnen, 1 Std.: Fortsetzung der Effektenrechnung. Wechsel- und Waren-Rechnung. Aller 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.
Huth.

Algebra, 2 St.: Die Lehre von den Potenzen wiederholt und erweitert. Wurzeln und imaginäre Größen; die Lehre von den Logarithmen; lineare Gleichungen mit zwei Unbekannten, quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten und reduzierbare Gleichungen höheren Grades. Zinseszins- und Rentenrechnung.
Huth, Dr. Atmanspacher.

Geometrie, 2 St.: Die Lehre vom Kreise und von der Proportionalität der geraden Linien beim Kreise. Rektifikation und Quadratur des Kreises. Algebraische Geometrie, metrische Relationen am Dreieck und der Figuren am Kreise. Einführung in die Stereometrie. Ausmessung der Körper und ihrer Oberflächen. Aller 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.
Huth, Dr. Atmanspacher.

Naturkunde, 1 St.: Systematische Behandlung der Mineralien. — Gesteinskunde. — Bildungsgeschichte der Erde.
Drr. Jacobi u. Prof.

Chemie, 2 St.: Metalle und ihre Verbindungen. Wichtige organische Verbindungen. Stöchiometrische Aufgaben.
Drr. Jacobi u. Prof.

Geometrisches Zeichnen, 1 St.: Projektionslehre nach Dietzels Leitfaden.
Dr. Atmanspacher.

Freihandzeichnen, 1 St.: Zeichnen nach der Natur. Skizzen. Aquarelle.
Gottlöber I.

Gesang, Chor, 2 St.: Einübung vierstimmiger Motetten und Lieder aus Palme, „Sangeslust“.
Gräfe.

Turnen, 2 St.: Hantel- und Eisenstabübungen. Keulen. Sämtliche Geräte. Wiederholung von Frei- und Ordnungsübungen. Ballspiele.
Gottlöber II.

Stenographie, 1 St., fakultativ: Satzkürzung.
Gerber.

Klasse II A. u. B.

Vorstand: Oberlehrer Seidel, Oberlehrer Brückner.

Religion, A. u. B. 2 St.: Evangelische Glaubens- und Sittenlehre. Lesen bez. Lernen der wichtigsten Psalmen. Erklärung der Apostelgeschichte. Wiederholung und Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern.
(Scheumann,) Gräfe.

Deutsch, A. u. B. 4 St.: Gelesen, besprochen und zum Teil gelernt wurden Schillersche und Göthesche Balladen, die Glocke, einige Dichtungen der Freiheitssänger, Lessings Minna v. Barnhelm und die im Leipziger Lesebuch enthaltenen Abschnitte aus den Werken deutscher Dichter bis 1600. In Anlehnung an das Gelesene das Hauptsächlichste über die Dichtungsarten, das Wichtigste aus der Vers- und Stillehre, Disponierübungen, Besprechung grammatischer Fragen mit besonderer Berücksichtigung der Periode. Litteraturgeschichte

bis zu Opitz. Aller 4 Wochen eine Stilarbeit. Aufgaben: A. 1. Bestrafter Vorwitz (Erzählung und Nachbildung). 2. Das Hildebrandslied. 3. Der Bau eines Hauses. 4. Mein schönster Ferientag. 5. Die Sage vom Gral. 6. Charakter Hagens. 7. Das Mittelmeer. 8. Der Winter kommt! 9. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand (Prüfungsarbeit). 10. Uebersetzung aus *Monod: Allemands et Français*. B. 1. Welche Hände müssen sich rühren, ehe wir unser täglich Brot essen können? 2. Warum Luther ins Kloster ging (Brief). 3. Der Bau eines Hauses. 4. Siegfrieds Schwert. 5. Spare in der Zeit, so hast du in der Not. 6. Die Türken vor Wien. 7. Umschau vom Schweizerturm. 8. Nutzen der Wälder. 9. Prüfungsarbeit (s. II A). 10. Uebersetzungsaufgabe (s. II A).

Seidel, Brückner.

Französische Sprache, A. u. B. 5 St.: Börner, Lehrbuch der franz. Sprache, Lektion 76–88. (Unregelm. Verben). Börner, Oberstufe zum Lehrbuch der franz. Spr. L. 1–5. Regelmäßige Wortstellung und Inversion, Syntax des Verbs (Conjunctiv), der Artikel. Gelesen wurde in II a und II b: *Monod, Allemands et Français*. Sprechübungen, Schriftliche Arbeiten wie in Klasse I.

Seidel.

Englische Sprache, A. u. B. 4 St.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 24–41. Gelesen wurden Stücke aus dem der Grammatik angefügten Lesebuche. Wiederholungen, Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Seidel, Dr. Hörnig.

Geographie, A. u. B. 2 St.: Die außerdeutschen Länder Europas. Brückner.

Geschichte, A. u. B. 2 St.: Von der Reformation bis zur französischen Revolution. Brückner.

Naturkunde, A. u. B. 1 St.: Im Sommer: Botanik. Sporenpflanzen, in- und ausländische Kulturgewächse. Einiges aus der Pflanzenphysiologie. — Im Winter: Mineralogie. Ausführliche Besprechung der Krystallsysteme, physikalische Eigenschaften der Mineralien.

Drr. Jacobi u. Proft.

Chemie, A. u. B. 2 St.: Einleitung in die Chemie. Metalloide und ihre Verbindungen. Stöchiometrische Aufgaben.

Drr. Jacobi u. Proft.

Physik, A. u. B. 2 St.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten Erscheinungen aus der Mechanik und Akustik. Einführung in die Lehre vom Lichte. Aufgaben aus der Mechanik.

Dr. Atmanspacher.

Rechnen, A. u. B. 2 St.: Fortsetzung der Prozentrechnung. Zins-, Diskont- und Zinseszinsrechnung. Termin- und Effektenrechnung. Aller 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.

Huth, Dr. Atmanspacher.

Algebra, A. u. B. 2 St.: Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Zerlegung algebraischer Ausdrücke in Faktoren. Addition und Subtraktion der Brüche. Die Proportion und die Lehre von den Potenzen mit ganzen positiven Exponenten.

Huth, Dr. Atmanspacher.

Geometrie, A. u. B. 2 St.: Die methodische Lösung der geometrischen Aufgabe. Fortsetzung der Lehre von der Vergleichung der Figuren und die Ausmessung der letzteren. Die Lehre von der Proportionalität der geraden Linien. Die Ähnlichkeit der Dreiecke und Vielecke. Aller 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.

Huth, Dr. Atmanspacher.

Geometrisches Zeichnen, A. u. B. 1 St.: Linearzeichnen. Projektion von Punkten, Strecken und begrenzten Ebenen in verschiedenen Lagen.

Dr. Atmanspacher.

Freihandzeichnen, A. u. B. 1 St.: Zeichnen nach Gypsmodellen. Skizzieren.
 Gottlöber I.
 Gesang, A. u. B.: Siehe Chor. Gräfe.
 Turnen, A. u. B.: Siehe Klasse I. Gottlöber II.
 Stenographie, 1 St., fakultativ: Wortkürzung. Gerber.

Klasse III A. u. B.

Vorstand: Oberlehrer Gräfe und Dr. Atmanspacher.

Religion, A. u. B. 2 St.: Einleitung in das alte Testament. Lesen und Erklären der wichtigsten Stellen. Wiederholung des Katechismus. Memorieren von Psalmen, Kirchenliedern und Sprüchen. (Scheumann), Gräfe.

Deutsch, A. u. B. 5 St.: Der zusammengesetzte Satz. Periode. Satzbilder. Wiederholung der Wort- und Satzlehre. Orthographie. Deklamationen. Besprechung von Prosastücken und Zusammenfassung. Stilarbeiten: A. 1. Die Jubiläumsfeier Sr. Maj. des Königs Albert in St. (Brief). 2. Fröhlicher Wanderer und mürrischer Stubenhocker (Gespräch). 3. Ein Blick auf Hoheneck und seine Umgebung. 4. Die 2 feindlichen Brüder. 5. Aus meinen Ferien. 6. Landmannsarbeit in den 4 Jahreszeiten (Prüfungsarbeit). 7. Ein Märchen. 8. Der Wald eine Stadt. 9. Wie ich mir eine Prairie vorstelle. 10. Der Ring des Polykrates. 11. Unsere Zeitrechnung. 12. Europa (gedrängte Darstellung), Prüfungsarbeit. 13. Mein Lebenslauf. B. 1. Die Jubiläumsfeier Sr. Majestät des Königs Albert in St. (Brief). 2. Ein Neubau. 3. Die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn. 4. Wie wir vom Gewitter überrascht wurden. 5. Der schönste Tag in meinen Ferien. 6. Prüfungsarbeit: Landmannsarbeit in den 4 Jahreszeiten. 7. Die Krönung Ottos I. 8. Abendgespräch deutscher Auswanderer unter einer Urwaldeiche. 9. Des Sängers Fluch (6 Bilder). 10. Die Eiche. 11. Heinrichs I. Fürsorge für die Landesverteidigung. 12. Die Erziehung eines Ritterknaben. 13. Europa (Prüfungsarbeit). 14. Mein Lebenslauf. Gräfe, Saalbach, Brückner.

Französisch, A. u. B. 6 St.: Börner, Lehrbuch der französischen Sprache, Ausgabe C, II. Abt., L. 33—52. Wiederholungen. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, aller 3 Wochen Extemporale oder Dictée. (Scheumann,) Saalbach, Gottlöber II.

Englisch, A. u. B. 4 St.: Grammatik nach Deutschbeins Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 1—22. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, aller 3 Wochen Extemporale oder Dictation. Dr. Hörnig, Seidel.

Geographie, A. u. B. 2 St.: Das deutsche Reich politisch und physikalisch. Drr. Jacobi u. Proft.

Geschichte, A. u. B. 2 St.: Von der Völkerwanderung bis zu Maximilian I. Brückner.

Naturgeschichte, A. u. B. 2 St.: Im Sommer Pflanzenkunde: Bestimmungsübungen. Natürliches System. Technisch, landwirtschaftlich usw. wichtige Pflanzen der Heimat. — Im Winter Tierkunde: Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter und Pflanzentiere. Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers. Gesundheitslehre. Drr. Jacobi u. Proft.

Rechnen, A. u. B. 2 St.: Wiederholung der zusammengesetzten Regeldetrie. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Aufgaben aus der Flächen- und Körperberechnung. Prozentrechnung. Schriftliche Arbeiten wie in Klasse II. Gerber, Dr. Atmanspacher.

Algebra, A. u. B. 2 St.: Einführung in die Rechnung mit Buchstaben. Die 4 Spezies mit algebraischen Ausdrücken. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Schriftliche Arbeiten nach gesetzlicher Vorschrift. Huth, Dr. Atmanspacher.

Geometrie, A. u. B. 2 St.: Anwendungen der Kongruenzsätze. Die Lehre von den Vierecken und von der Gleichheit der Figuren, letztere bis mit dem Lehrsatz der Pythagoras. Schriftliche Arbeiten nach gesetzlicher Vorschrift. Huth, Dr. Atmanspacher.

Zeichnen, A. u. B. 2 St.: Einiges aus der Perspektive und Schattenlehre. Gottlöber I.

Gesang, A. u. B.: Siehe Klasse I. Gräfe.

Turnen, A. u. B. komb.: Reihungen, Schwenkungen, Winkelzüge, Aufmärsche, Dauerlauf, Hantel- und Stabübungen. Reck, Barren, Pferd, Bock, Klettergerüst. Hoch- und Weitsprung. Öfter Spiele. Gottlöber II.

Stenographie, 1 St., fakultativ: Wortbildung. Gerber.

Klasse IV. A. u. B.

Vorstand: Oberlehrer Gottlöber I. und Gottlöber II.

Religion, 3 St.: Das 3., 4. und 5. Hauptstück gelernt und katechetisch behandelt. Wiederholung alt- und neutestamentlicher Geschichte. Sprüche und Kirchenlieder. Gräfe.

Deutsch, 5 St. A. u. B.: a. Grammatik: Satzlehre. Der Hauptsatz. Wortfolge desselben. Wiederholung der Satzglieder im Hauptsatze. Der zusammengesetzte Satz. Die Satzverbindung. Arten derselben und die dabei vorkommenden beordnenden Konjunktionen. Das Satzgefüge. Wortstellung des Nebensatzes. b. Orthographie: Wiederholung und feste Einprägung der Regeln. c. Lesen. Vortragen auswendig gelernter Gedichte. d. Übungen im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke. 12 Stilarbeiten. 15 Diktate. Tägliche Abschriften. Gottlöber I.

Französische Sprache, Realschüler 6 St., Progymnasiasten 5 St.: Börner, Lehrbuch der französischen Sprache, Ausgabe C, Lektion 17—32. Wiederholungen. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, aller 3 Wochen Extemporale oder Dictée.

(Scheumann,) Saalbach, Gottlöber II.

Geographie, 2 St.: Die außereuropäischen Erdteile. Gerber.

Geschichte, 2 St.: Griechische und römische Geschichte. Dr. Atenstädt.

Naturgeschichte, 2 St.: Im Sommer Pflanzenkunde: Linnésches System. Bestimmungsübungen. Vergleichung von Arten, Gattungen und Familien. — Im Winter Tierkunde: Systematische Behandlung der Kriechtiere, Lurche und Fische. Insekten, Krustentiere. Drr. Jacobi u. Proft

Rechnen, A. u. B. 4 St.: Wiederholung der 4 Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen und der Lehre von den Dezimalbrüchen. Abgekürzte Multiplikation und Division. Schlußrechnung. Aller 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Gräfe, Huth.

Geometrie, A. u. B. 2 St.: Der Körper, die Fläche, die Linie, der Punkt. Einteilung der Winkel, der Dreiecke und Vierecke. Die Lehre von den Winkeln und Parallelen. Lehrsätze über die Winkel des Dreieckes. Die Kongruenz der Dreiecke. Konstruktion der Dreiecke aus einfachen Stücken. Dr. Atmanspacher.

Frelhandzeichnen, 2 St.: Spirale. Ornamente nach Jakobsthal und Taubinger.

Gottlöber I.

Schreiben, 2 St.: Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. Längere Sätze.
Privatübungen in Rundschrift.

Gottlöber II.

Gesang, 1 St.: Allgemeines über die Noten. Tonleiter. Treffübungen. Choräle.
Zwei- und dreistimmige Lieder aus Schäublin.

Gräfe.

Turnen, 2 St.: Reihungen, Schwenkungen, Winkelzüge, Aufmärsche, Dauerlauf.
Hantel- und Stabübungen. Reck, Barren, Pferd, Bock, Rundlauf, Klettergerüst. Hoch-
und Weitsprung. Öfter Spiele.

Gottlöber II.

Quarta.

Vergl Lehrbericht der IV. Klasse.

Latein, 6 St.: Repetition der unregelmäßigen Verben. Accusativus cum infinitivo.
Participialkonstruktionen. Gerundivum. Übereinstimmung der Satztheile. Consecutio
temporum. Kasuslehre. Übersetzen aus Busch für Quarta und Lernen der daselbst im
Anhang zusammengestellten Phrasen. Gelesen: Nepos, Miltiades. Themistocles. Cimon
(nach dem Lesebuche von Haupt). Scripta und Extemporalia.

Dr. Atenstädt.

Klasse V.

Vorstand: (Scheumann,) Saalbach.

Religion, 3 St.: Das zweite Hauptstück. Geschichten des neuen Testaments. Kir-
chenlieder und Sprüche nach dem Lehrplane.

Gräfe.

Deutsch, 6 St.: a. Grammatik: Wiederholung des Pensums von Klasse VI. Der ein-
fache erweiterte Satz: Objekt, Attribut, Adverbiale, Prädikativum, Satzverbindung. Die starke
und schwache Deklination und Konjugation. b. Orthographie: Der große und kleine An-
fangsbuchstabe. Der besondere Gebrauch einiger Buchstaben. Gleich- und ähnlichklingende
Wörter, welche man durch die Schreibweise unterscheidet. — Das Wichtigste von der Interpunk-
tion. c. Behandlung von Gedichten und Prosastücken. Vortragen der auswendig gelernten Ge-
dichte. d. Übungen im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke. — 20 Stilarbeiten.
18 Diktate.

Gröbel.

Französische Sprache, 6 St.: Börner, Lehrbuch der französischen Sprache, Ausg. C,
Lektion 1—18. Wiederholungen. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit,
aller 3 Wochen Extemporale oder Dictée.

(Scheumann,) Saalbach.

Geographie, 2 St.: Die Erde als Himmelskörper und ihr Verhältnis zu Sonne und
Mond. Die außerdeutschen Länder Europas.

Drr. Jacobi u. Proft.

Geschichte, 2 St.: Bilder aus der Weltgeschichte bis auf die neueste Zeit.

Brückner.

Naturgeschichte, 2 St.: Im Sommer Pflanzenkunde: Besprechung und Ver-
gleichung einheimischer Blütenpflanzen. Einführung ins Linnésche System. — Im Winter
Tierkunde: Systematische Behandlung der Säugetiere und Vögel.

Drr. Jacobi u. Proft.

Rechnen, 4 St.: Gemeine und Dezimalbrüche. Aller 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Gräfe.

Zeichnen, 2 St.: Fünfeck, Sechseck, Achteck; Ornamente nach Flinzer (krumme Linie). Kolorieren. Gottlöber I.

Schreiben, Realschüler 2 St., Progymnasiasten 1 St.: Kurze Sätze in deutscher und lateinischer Schrift. Gerber.

Gesang, 1 St.: Tonleiter, Treffübungen, Choräle, zweistimmige Volkslieder. Gräfe.

Turnen, 2 St.: Frei- und Ordnungsübungen. Dauerlauf, Holzstab. Leichte Hanteln. Stangen- und Tauklettern. Hoch- und Weitsprung. Reck, Bock und Barren, Rundlauf. Öfter Spiele. Gottlöber II.

Quinta.

Vorstand: Oberlehrer Dr. Atenstädt.

Deutsch, 4 St.: Vergl. Kl. V. Dr. Atenstädt.

Latein, 7 St.: Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Unregelmäßige Deklination und Komparation, Adverbia, Numeralia, Pronomina, Präpositionen. Accusativus cum infinitivo. Die unregelmäßigen Verben. Verba anomala. Schriftliche und mündliche. Übersetzung aus Busch für Quinta. Memorieren von Vokabeln. Scripta und Extemporalia. Dr. Atenstädt.

Französisch, 5 St.: Vergl. Kl. V. Gröbel.

Im übrigen vergl. den Lehrbericht der V. Klasse.

Klasse VI.

Vorstand: Gerber.

Religion, 3 St.: Das erste Hauptstück. Lieder und Sprüche. Alttestamentliche Geschichte bis zur Rückkehr aus der Gefangenschaft. Gerber.

Deutsch, 8 St.: Wortklassen und Lehre vom einfachen Satz. Behandlung prosaischer und poetischer Lesestücke aus dem Lesebuch. Vortrag der auswendig gelernten Gedichte. Wöchentlich ein Diktat. Aller 14 Tage eine Stilarbeit. Brückner.

Geographie, 2 St.: Geographische Grundbegriffe. Sachsen in ausführlicher, das deutsche Reich in übersichtlicher Darstellung. Gerber.

Geschichte, 1 St.: Griechische und deutsche Sagen. Dr. Atenstädt.

Naturgeschichte, 2 St.: Im Sommer Pflanzenkunde: Besprechung von Pflanzenarten mit leichter erkennbarem Blütenbau. — Im Winter Tierkunde: Vertreter aus den Klassen der Wirbeltiere nach Bau, Lebensweise usw. Drr. Jacobi u. Proft.

Rechnen, Realschüler 5 St., Progymnasiasten 4 St.: Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Wöchentlich eine Arbeit. Gerber.

Zeichnen, 2 St.: Ornamente nach Flinzer (Dreieck, Quadrat, Sechseck, Achteck, Fünfeck, Kreis). Gerber.

Schreiben, Realschüler 3 St., Progymnasiasten 2 St.: Abwechselnd deutsche und lateinische Schrift. Gerber.

Gesang, 2 St.: Treffübungen, Choräle, ein- und zweistimmige Volkslieder.

Gräfe.

Turnen, 2 St.: Frei- und Ordnungsübungen. Dauerlauf. Holzstab. Leichte Hanteln. Stangen- und Tauklettern. Hoch- und Weitsprung. Reck, Barren, Rundlauf. Öfter Spiele.

Gerber.

Sexta.

Vorstand: Oberlehrer Gröbel.

Deutsch, 4 St.: Vergl. Klasse VI.

Gröbel.

Latein, 9 St.: Regelmäßige Formenlehre einschl. der Deponentia. Mündliche und schriftliche Übersetzung der Übungsstücke aus Busch für VI und Auswendiglernen der dazu gehörigen Vokabeln. Wöchentlich ein Skriptum oder Extemporale.

Gröbel.

Im übrigen vergl. Klasse VI.

Verzeichnis der Lehrbücher.

Titel	Klasse	Preis	Titel	Klasse	Preis
Bibel und Landesgesangbuch	6—1		Börner, Oberstufe, Ausg. C	2—1	2.60
Regeln und Wörterverzeichnis	6—1	0.30	Börner, Syntaktischer Anhang,	2—1	0.60
Der religiöse Memorierstoff	6—3	0.30	Sonderausgabe B		
Krause, Schulbotanik	6—3	2.70	Löwe, Aufgaben I. Teil	4	0.80
Zahn, biblische Historien	6—4	1.00	Holzweissig, Repetitionsbuch	1	2.20
Pfalz, tabellarischer Grundriss	6—4	0.50	Dittmar, Leitfaden der Weltge-	3—1	2.20
Schäublin, 3stimmige Volkslieder	6—4	1.25	schichte		
Deutsches Lesebuch für Real-	6 u. 5	2.50	Deutschbein, Lehrgang der engl.	3—1	3.00
schulen I. Teil			Sprache, Ausg. B		
Löwe u. Unger, Aufg. Heft A.	6	0.60	Bardey-Hartenstein, Arithmetr.	3—1	2.00
Zwick, Lehrbuch der Zoologie	6	1.50	Aufgaben		
1. Kurs			Löwe, Aufgaben II. Teil	3 u. 2	0.80
Andree-Putzger, Schulatlas	5—1	4.50	Zwick, Lehrbuch der Zoologie	3	1.50
Börner, Hauptregeln der franz.	5—1	1.60	3. Kurs		
Grammatik			Deutsches Lesebuch für Real-	2 u. 1	4.00
Börner, Lehrbuch der französisch.	5 u. 4	1.40	schulen III. Teil		
Sprache Ausg. C I. Abt.			Rüdorff, Grundriß der Chemie,	2 u. 1	4.20
Zwick, Lehrbuch der Zoologie	5 u. 4	2.20	I. Teil		
2. Kurs			Crüger, Grundriß der Physik	2 u. 1	2.50
Löwe u. Unger, Aufg. Heft B	5	0.60	Zwick, Mineralogie	2 u. 1	2.00
Seidlitz, kleine Schulgeographie	4—1	2.75	Dietzel, Leitfaden der Projektion	2 u. 1	1.30
Spieker, Lehrbuch der ebenen	4—1	3.00	Löwe, Aufgaben III. Teil	1	1.20
Geometrie			Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik	VI u. V	2.50
Deutsches Lesebuch für Real-	4 u. 3	3.00	Busch, Übungsbuch für Quarta	IV	1.40
schulen II. Teil			Busch, Übungsbuch für Quinta	V	2.00
Börner, Lehrbuch der französisch.	3—2	2.80	Busch, Übungsbuch für Sexta	VI	1.40
Sprache Ausg. C, II. Abt.					

3. Personal-Uebersicht.

A. Realschulkommission.

Bürgermeister M. Lösch, Vorsitzender. Superintendent P. Lotichius. Rechtsanwalt C. Schröter. Der Anstaltsleiter.

B. Lehrerkollegium.

Direktor:

Professor K. H. Lösche. (Wohnung: am Bahnhofe.)

Ständige Lehrer:

1. M. Huth, 1. Oberl.,	7. G. Gröbel, Oberl.,
2. G. Gräfe, Oberl.,	8. B. Seidel, Oberl.,
3. W. Gottlöber I, Oberl.,	9. P. Gottlöber II,
4. A. Brückner, Oberl.,	10. P. Gerber,
5. Br. Hörnig, Dr. ph., Oberl.,	11. O. Atmanspacher, Dr. phil.
6. F. Atenstädt, Dr. ph., Oberl.,	

Nichtständige wissenschaftliche Lehrer:

1. A. Saalbach,	2. E. Proft, Dr. phil.
-----------------	------------------------

C. Schüler.

I. Bewegung.

	K l a s s e n									Zu- sammen
	1	2	3	4	5	6	IV	V	VI	
Bestand 1. März 1898	36	33	46	40	37	23	6	16	14	251
Abgang Ostern 1898	35	—	7	5	5	3	—	—	—	55
Bestand vor der Aufnahme	31	39	44	35	20	3	13	9	2	196
Osteraufnahme	1	1	4	3	7	15	—	—	14	45
Aufnahme im Jahre	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3
Sa. der Besucher	32	41	48	38	27	20	13	9	16	244
Abgang im Jahre	1	2	1	3	—	1	1	—	1	10
Bestand am 1. März 1899	31	39	47	35	27	19	12	9	15	234

3. Verzeichnis der Schüler 1898/99.

* = Ostern, ** = im Laufe des Jahres aufgenommen, ° = im Laufe des Jahres abgegangen,
L. = Progymnasiast.

No.	Namen der Schüler.	Zeit d. Geburt.	Heimat.	Stand des Vaters.
I. Klasse A. u. B.				
1	Beith, Friedrich	17. 2. 83	Gersdorf	Ingenieur †
2	Dietz, Friedrich	13. 5. 82	Stollberg	Fabrikdirektor
3	Dietrich, Alfred	9. 8. 80	Sosa	Holzschleifereibesitzer
4	°Hahn, Richard	24. 9. 80	Zwönitz	Strumpf-Faktor
5	Häußler, Kurt	3. 3. 83	Lößnitz	Materialwarenhändler
6	Hentschel, Karl	4. 9. 81	Zschopau	Fabrikant
7	Köhler, Georg	29. 5. 83	Stollberg	Amtsgerichts-Sekretär
8	Kretschmar, Max	13. 9. 82	Gersdorf	Gutsbesitzer
9	Kunze, Willy	12. 9. 82	Oberlungwitz	Fabrikant
10	Kummer, Paul	3. 8. 80	Dresden	Kaufmann †
11	Lauckner, Johannes	9. 2. 82	Lößnitz	Fabrikant
12	Leibiger, Willy	12. 2. 84	Stollberg	Schneidermeister
13	Lißmann, Friedrich	24. 10. 80	Hamburg	Opernsänger †
14	Martin, Otto	23. 2. 83	Ölsnitz	Buchbinder
15	Metzler, Friedrich	27. 1. 83	Stollberg	Schuhmachermeister
16	Meyer, Georg	4. 9. 82	Stollberg	Aufseher
17	Nobis, Oskar	22. 8. 83	Niederdorf	Privatmann
18	Pöschel, Paul	14. 4. 83	Ölsnitz	Lehrer
19	Rädern, von, Fritz	29. 12. 82	Ölsnitz	Ziegelei-Inspektor
20	Richter, Bernh.	20. 3. 84	Hoheneck	Anstalts-Aufseher
21	Riedel, Emil	5. 4. 82	Oberwürschnitz	Restaurateur
22	Schmaltz, Erich	21. 4. 81	Chemnitz	Kaufmann
23	Schmidt, Hermann	20. 4. 83	Stollberg	Fabrikant †
24	Stark, Ernst	19. 8. 81	Ölsnitz	Handelsmann
25	Thümmel, Eugen	9. 1. 82	Lauter	Klempner
26	Vogel, Walter	5. 9. 82	Buchholz	Fabrikant
27	Wagner, Moritz	5. 5. 83	Niederwürschnitz	Buchhalter
28	Walther, Paul	14. 8. 81	Niederaffalter	Bahnwärter
29	Weiß, Kurt	16. 11. 82	Lugau	Steiger
30	Westphal, Kurt	15. 2. 84	Stollberg	Bürgerschullehrer
31	Wolff, Georg	17. 10. 81	Stollberg	Fabrikant
32	Zschoche, Paul	13. 9. 82	Ölsnitz	Handelsmann
II. Klasse A. u. B.				
1	*Ahnert, Max	21. 10. 83	Chemnitz	Fabrikant
2	Anger, Rudolf	22. 12. 83	Ölsnitz	Dr. phil., Schuldirektor
3	Dost, Eli	24. 10. 83	Neukirchen	Bauunternehmer
4	Engelhardt, Guido	6. 4. 83	Bermsgrün	Holzhändler
5	Exner, Karl	28. 12. 82	Stollberg	Hutmacher
6	Franke, Arno	14. 4. 81	Crottendorf	Fabrikant
7	Frosch, Max	4. 12. 83	Stollberg	Schlosser †
8	Gedschold, Ernst	13. 9. 82	Ölsnitz	Obersteiger
9	Grimm, Kurt	4. 7. 83	Ölsnitz	Vorm.: Kassendir. Groß
10	Günther, Rudolf	9. 9. 84	Stollberg	Rentner

No.	Namen der Schüler.	Zeit d. Geburt.	Heimat.	Stand des Vaters.
11	Hahn, Kurt	11. 11. 83	Gersdorf	Gutsbesitzer
12	Heidisch, Kurt	24. 11. 84	Hoheneck	Aufseher
13	^o Heilmann, Paul	14. 2. 83	Hohenstein	Brauereibesitzer
14	**Hentschel, Kurt	13. 2. 83	Zschopau	Kaufmann
15	Hilbig, Rudolf	8. 11. 83	Ölsnitz	Kohlenschreiber
16	^o Hoesel, Richard	27. 9. 82	Niederdorf	Gutsbesitzer †
17	Hofmann, Ferdinand	11. 2. 84	Oberwürschnitz	Gasthofsbesitzer
18	Huth, Walther	4. 6. 83	Stollberg	Realschul-Oberlehrer
19	Krause, Karl	24. 3. 83	Stollberg	Oberbrauer †
20	Krause, Karl	7. 2. 81	Lauter	Postverwalter
21	Kretschmar, Arthur	3. 10. 82	Stollberg	Herbergsvater
22	Kreyssig, Arno	8. 12. 84	Stollberg	Strumpfwarenfabrikant
23	Leonhardt, Arthur	8. 3. 84	Stollberg	Schuhmacher
24	Leßmüller, Max	13. 4. 82	Kühnhaide	Gutsbesitzer †
25	^o Ludwig, Emil	22. 7. 83	Neukirchen	Schieferdecker
26	Messerschmidt, Otto	19. 11. 83	Stollberg	Brauereibesitzer
27	Meyer, Willy	3. 2. 83	Löbnitz	Fabrikant
28	Müller, Walther	19. 4. 84	Ölsnitz	Gasthofsbesitzer
29	Müller, Ernst	13. 2. 83	Ölsnitz	Gasthofsbesitzer
30	Örtel, Max	3. 1. 84	Neukirchen	Tierarzt
31	Preßler, Richard	2. 11. 80	Breitenbrunn	Pfarrer
32	Richter, Wilhelm	27. 6. 83	Zwönitz	Lohgerber
33	Rudolf, Richard	15. 4. 84	Thalheim	Strumpfwarenfabrikant
34	Scherzer, Richard	15. 7. 81	Thalheim	Strumpfwirker
35	Schmidt, Franz	10. 5. 82	Dresden	Kaufmann
36	Schmiedel, Willy	31. 3. 82	Niederwürschnitz	Monteur
37	Schubert, Edmund	2. 2. 84	Einsiedel	Prokurist
38	Siegert, Fedor	24. 7. 81	Gablenz	Lehrer
39	Walther, Willy	3. 2. 84	Thalheim	Strumpfwarenfabrikant
40	Weber, Max	16. 11. 84	Stollberg	Packer
41	Wilhelm, Emil	10. 6. 83	Stollberg	Schaffner
Klasse III A. u. B.				
1	Arnold, Friedrich	21. 8. 85	Stollberg	Amtsgerichts-Sekretär
2	*Böhme, Gerhard	20. 6. 84	Chemnitz	Kaufmann
3	Böttcher, Fritz	19. 2. 85	Ölsnitz	Kupferschmiedemeister
4	Claus, Walter	4. 7. 84	Thalheim	Fabrikbesitzer
5	Friedrich, Kurt	14. 2. 84	Thum	Bäckermeister
6	Fritsch, Kurt	4. 9. 83	Ölsnitz	Kaufmann
7	Geßner, Albin	20. 10. 84	Stollberg	Heizer
8	Hanschel, Alfred	2. 2. 85	Niederwürschnitz	Verwalter
9	Hecker, Kurt	24. 5. 83	Zwönitz	Gastwirt †
10	Helbig, Arthur	9. 12. 85	Niederwürschnitz	Lehrer
11	*Heide, Otto	3. 8. 81	Olbernhau	Stahlwarenhändler †
12	Heinker, Kurt	29. 6. 86	Stollberg	Gendarm
13	Hofmann, Florenz	2. 1. 83	Jahnsbach	Fabrikant
14	Huth, Emil	7. 10. 83	Stollberg	Gastwirt †
15	Illge, Alfred	11. 8. 82	Stollberg	Bahnhofsinspektor
16	Kellig, Willy	30. 3. 85	Stollberg	Schornsteinfegermeister
17	Kircheisen, Georg	16. 11. 83	Chemnitz	Kaufmann

No.	Namen der Schüler.	Zeit d. Geburt.	Heimat.	Stand des Vaters.
18	Köhler, Willy	31. 3. 82	Thalheim	Kaufmann
19	Krug, Alfred	6. 8. 83	Thum	Restaurateur
20	Lässig, Richard	12. 5. 84	Oberwürschnitz	Gutsbesitzer †
21	Laube, Paul	19. 9. 82	Zwönitz	Schuhmachermeister †
22	Loose, Arno	16. 3. 85	Niederdorf	Gutsbesitzer
23	Ludwig, Ernst	5. 7. 84	Stollberg	Kürschner
24	Mäcke, Emil	10. 3. 85	Meinersdorf	Brauereibesitzer
25	°Mäcke, Max	5. 2. 82	Meinersdorf	Gasthofsbesitzer
26	Morgenstern, Paul	22. 3. 83	Herold	Gasthofsbesitzer
27	Müller, Willy	31. 3. 84	Thalheim	Fabrikant
28	Neubert, Max	19. 8. 84	Meinersdorf	Fabrikant †
29	Pause, Johannes	21. 1. 85	Stollberg	Fabrikant †
30	Pohlisch, Otto	26. 11. 85	Stollberg	Ratsförster
31	Preßler, Johannes	11. 10. 82	Breitenbrunn	Pfarrer
32	Raschke, Paul	6. 9. 84	Lugau	Konditor
33	Reichelt, Kurt	10. 8. 83	Thum	Strumpfwirker
34	Richter, Alban	28. 7. 82	Jahnsbach	Kaufmann
35	*Riedel, Kurt	2. 10. 83	Bermsgrün	Zimmermann
36	Schnabel, Georg	23. 11. 85	Stollberg	Buchbändler
37	Schubarth - Engelschall, Georg	27. 12. 85	Stollberg	Prokurist
38	Seidel, Gottfried	19. 8. 85	Ölsnitz	Gutsbesitzer
39	Sickert, Willy	1. 5. 85	Stollberg	Fabrikant †
40	Straumer, Alfred	30. 11. 84	Holzau	Stationsaufseher
41	Teuchert, Karl	25. 1. 85	Ölsnitz	Steiger
42	Viertel, Arthur	31. 5. 85	Auerbach b. Thum	Gutsbesitzer
43	Vieweg, Paul	7. 11. 83	Lugau	Trichinenbeschauer
44	Wagner, Richard	1. 4. 85	Niederwürschnitz	Buchhalter
45	Wendler, Karl	12. 12. 84	Ölsnitz	Bauunternehmer
46	Wendler, Paul	21. 3. 85	Ölsnitz	Baumeister
47	Wetzel, Kurt	2. 7. 83	Niederzwönitz	Webwarenfabrikant
48	Wolf, Kurt	24. 2. 84	Ölsnitz	Ziegeleibesitzer
Klasse IV A. u. B.				
1	Anger, Otto (L.)	29. 1. 86	Ölsnitz	Dr. phil., Schuldirektor
2	Arendt, Hugo	28. 8. 84	Dittersdorf i. E.	Fabrikbesitzer
3	*Arnold, Kurt	8. 6. 85	Thum	Schneidermeister
4	Bach, Walter	2. 7. 85	Ölsnitz	Gastwirt
*5	Beyrich, Johannes (L.)	19. 5. 86	Stollberg	Archidiakonus
6	Böhm, Arthur	11. 9. 84	Kirchberg	Zimmermann
7	°Bornemann, Walther	11. 4. 85	Waldheim	Anstalts-Inspektor
8	Caßler, Felix	24. 2. 84	Aue	Fabrikant
9	Christoph, Hermann	6. 6. 86	Stollberg	Lokomotivführer
10	Dietz, Willibald	16. 1. 86	Stollberg	Fabrikdirektor
11	Drescher, Kurt	29. 5. 85	Dittersdorf	Gastwirt
12	Emmerlich, Walther (L.)	2. 8. 85	Ölsnitz	Gutsbesitzer
13	Feigenspan, Oskar	12. 3. 85	Stollberg	Lokomotivführer
14	Gläser, Arthur (L.)	30. 12. 83	Hohndorf	Steiger
15	Grüßer, Arthur	27. 7. 85	Ölsnitz	Kaufmann
16	Härtel, Richard	21. 5. 86	Stollberg	Seiler

No.	Namen der Schüler.	Zeit d. Geburt.	Heimat.	Stand des Vaters.
17	Härtel, Rudolf	14. 11. 85	Stollberg	Fleischermeister
18	°Haustein, Paul	19. 5. 85	Zwönitz	Schuhwarenfabrikant
19	Hofmann, Arthur	10. 4. 86	Stollberg	Bauunternehmer
20	Hofmann, Willibald (L.)	8. 7. 86	Stollberg	Amtsgerichtsdienler
21	*Junghanns, Arno	17. 6. 85	Jahnsbach	Erbgerichtsbesitzer
22	Keller, Paul	21. 6. 85	Stollberg	Buchdruckereibesitzer
23	*König, Arthur	14. 9. 84	Zschopau	Steindruckereibesitzer
24	Kretschmar, Richard	25. 3. 85	Gersdorf	Gutsbesitzer
25	Kyaw, Fritz	11. 10. 85	Thalheim	Pfarrer
26	Langer, Alfred	16. 6. 84	Auerbach i. E.	Gemeindevorstand †
27	Lautenbach, Albert	21. 7. 85	Lugau	Bahnhofsinspektor
28	Leuschel, Kurt (L.)	28. 9. 83	Crottendorf	Lehrer
29	Lösche, Gustav (L.)	13. 6. 85	Stollberg	Prof., Realschuldirektor
30	Löwe, Georg	9. 4. 86	Zwönitz	Braumeister
31	Martin, Paul	18. 12. 85	Ölsnitz	Kaufmann
32	Martin, Rudolf (L.)	7. 11. 85	Kirchberg	Kantor
33	Messerschmidt, Max (L.)	15. 6. 85	Stollberg	Brauereibesitzer
34	Meyer, Georg (L.)	11. 10. 85	Stollberg	Bauunternehmer
35	°Mückenberger, Walter	22. 10. 85	Lugau	Stationsassistent
36	Müller, Paul	4. 7. 86	Neudörfel	Gastwirt
37	°Pommer, Paul	15. 7. 85	Hoheneck	Aufseher
38	Reinhold, Georg	22. 7. 86	Mitteldorf	Strumpffabrikant
39	Richter, Ernst	13. 9. 85	Niederwürschnitz	Agent
40	Richter, Felix	20. 4. 86	Zwönitz	Tischlermeister
41	Rudolph, Friedrich	9. 3. 86	Thalheim	Strumpffabrikant
42	Schmidt, Willy	17. 2. 85	Stollberg	Schaffner
43	Schindler, Erich	19. 6. 86	Stollberg	Lehrer
44	Schütze, Kurt	22. 11. 85	Lugau	Reviersteiger
45	Steglich, Johannes	14. 12. 85	Erlbach	Pfarrer
46	v. Teubern, Karl (L.)	21. 8. 86	Ölsnitz	Pfarrer
47	Todt, Max	24. 4. 86	Ölsnitz	Bauunternehmer
48	Thieme, Kurt	17. 10. 85	Lugau	Brigadier
49	Viehweger, Arno	28. 5. 85	Oberwürschnitz	Gutsbesitzer †
50	Vogel, Ernst	5. 7. 86	Stollberg	Eisengießer
51	Weichert, Kurt (L.)	25. 12. 85	Ölsnitz	Buchhalter
Klasse V.				
1	Auerswald, Max	18. 2. 87	Mitteldorf	Privatmann
2	Böttcher, Johannes (L.)	4. 12. 86	Ölsnitz	Kupferschmiedemeister *
3	Böttcher, Paul	26. 5. 85	Neukirchen	Werkmeister
4	Dostmann, Paul	10. 8. 86	Stollberg	Schuhmachermeister
5	*Eulitz, Edmund	14. 2. 85	Gersdorf b. Zwickau	Oberzimmerling
6	Falke, Bruno	17. 4. 86	Niederdorf	Tischler
7	Fischer, Rudolf	5. 9. 86	Stollberg	Mühlenbesitzer
8	Flemming, Walther	22. 12. 86	Globenstein	Holzwarenfabrikant
9	*Friedrich, Ernst	30. 4. 87	Hohndorf	Oberhäuer
10	*Friedrich, Otto	11. 2. 86	Hohndorf	Oberhäuer
11	Großer, Johannes	11. 8. 86	Neukirchen	Privatmann
12	Haase, Otto	14. 2. 87	Stollberg	Stationsaspirant
13	*Heidel, Wilhelm	28. 5. 86	Erlbach	Kaufmann

No.	Namen der Schüler.	Zeit d. Geburt.	Heimat.	Stand des Vaters.
14	Hübsch, Willi	22. 9. 85	Gersdorf b. Zwickau	Brauereibesitzer
15	Koch, Wilhelm (L.)	22. 9. 86	Zwönitz	Pappfabrikant
16	*Lahl, Max	14. 6. 86	Neukirchen	Klempnermeister
17	Lösche, Johannes (L.)	25. 4. 88	Stollberg	Prof., Realschuldirektor
18	Messerschmidt, Arno	3. 10. 86	Stollberg	Brauereibesitzer
19	Meisel, Alfred (L.)	22. 12. 87	Stollberg	Bahnassistent
20	Örtel, Willi (L.)	11. 4. 87	Niederdorf	Bierverleger
21	Pfau, Walter (L.)	30. 12. 87	Stollberg	Lokomotivführer
22	*Queißer, Max	19. 1. 87	Stollberg	Steueraufseher
23	*Reinhold, Willi	11. 5. 86	Hohndorf	Packmeister
24	Reißmann, Kurt	29. 8. 86	Stollberg	Expedient
25	Richter, Martin (L.)	7. 3. 86	Berbisdorf	Strumpffabrikant
26	Rohrlapper, Otto	31. 10. 86	Stollberg	Schuhwarenfabrikant
27	Schönfelder, Hans	16. 5. 87	Stollberg	Oberlehrer †
28	Schubarth - Engelschall, August (L.)	3. 7. 87	Stollberg	Prokurist
29	Schubarth - Engelschall, Hartmann (L.)	3. 7. 87	Stollberg	Prokurist
30	Schulze, Walter	30. 11. 86	Niederwürschnitz	Restaurateur
31	Steglich, Gerhard	5. 2. 87	Erlbach	Pfarrer
32	Tröger, Gerhard	13. 6. 86	Niederwürschnitz	Rendant
33	Weber, Oskar	29. 3. 86	Neukirchen	Fabrikant
34	Weigel, Albert	3. 1. 86	Stollberg	Weichensteller
35	Wendler, Felix	31. 5. 86	Ölsnitz	Baumeister
36	Zieger, Ernst	7. 5. 87	Lugau	Bahnmeister
Klasse VI.				
1	*Anger, Max (L.)	26. 8. 87	Ölsnitz	Dr. phil., Schuldirektor
2	**Backmann, Herbert	20. 3. 89	Ölsnitz	Lederhändler
3	*Bergt, Fritz (L.)	9. 10. 88	Stollberg	Prokurist
4	*Bochmann, Fritz	5. 6. 89	Stollberg	Fabrikarbeiter
5	*Bretschneider, Ernst	5. 11. 87	Hoheneck	Anstaltsaufseher
6	*Christoph, Wilhelm	9. 6. 88	Stollberg	Lokomotivführer
7	*Egert, Horst	29. 8. 87	Hoheneck	Anstaltsaufseher
8	Ehnert, Paul	3. 10. 87	Niederwürschnitz	Bäckermeister
9	Friedemann, Ehrhard	29. 8. 86	Neu-Ölsnitz	Bergdirektor
10	*Geßner, Ewald	9. 4. 88	Stollberg	Feuermann
11	*Gruner, Bruno	15. 10. 87	Erlbach	Faktor
12	*Günther, Georg (L.)	9. 11. 87	Lugau	Schlossermeister †
13	*Hecht, Karl	21. 8. 87	Stollberg	Kaufmann
14	Hofmann, Hans (L.)	3. 11. 86	Hohndorf	Werkmeister
15	*Kröhnert, Erich (L.)	1. 8. 87	Neu-Ölsnitz	Obersteiger
16	*Kubel, Ludwig (L.)	4. 4. 86	Lugau	Lehrer
17	*Lautenbach, Hans (L.)	9. 8. 87	Lugau	Bahnhofsinspektor
18	*Lohse, Hans	1. 7. 87	Neukirchen	Strumpffabrikant
19	*Loos, Erwin	18. 7. 87	Niederwürschnitz	Werkmeister
20	*Ludwig, Oskar (L.)	1. 10. 86	Neukirchen	Schieferdecker
21	*Paschmann, Rudolf (L.)	13. 6. 88	Lugau	Kassendirektor
22	*Reber, Walter	19. 9. 87	Hoheneck	Anstaltsaufseher
23	*Richter, Albert	31. 7. 87	Mitteldorf	Bauzeichner

No.	Namen der Schüler.	Zeit d. Geburt.	Heimat.	Stand des Vaters.
24	**Saalbach, Rudolf	13. 12. 87	Stollberg	Prokurist †
25	°Steglich, Martin (L.)	16. 1. 88	Erlbach	Pfarrer
26	*Seidel, Edwin	15. 10. 88	Stollberg	Realschuloberlehrer
27	*Schmidt, Adolf (L.)	21. 3. 89	Stollberg	Pflegev.: Assist. Heyne
28	*Schmidt, Kurt	3. 3. 88	Stollberg	Fabrikant †
29	*Schmiedel, Oskar (L.)	21. 3. 88	Niederwürschnitz	Monteur
30	*Schubarth-Engelschall, Erhard (L.)	8. 1. 89	Stollberg	Prokurist
31	*Uhlich, Martin (L.)	10. 4. 89	Stollberg	Postmeister
32	*Unger, Hans (L.)	22. 3. 88	Lugau	Lehrer
33	*Walther, Kurt (L.)	11. 5. 88	Jahnsdorf	Gutsbesitzer
34	*Wendler, Albin	19. 12. 87	Ölsnitz	Baumeister
35	°Wimpler, Max	20. 4. 86	Niederdorf	Gasthofsbesitzer
36	*Wolf, Kurt	18. 1. 88	Stollberg	Hutmachermeister

Mitteilungen.

Das **Schulgeld** beträgt von Ostern 1899 in allen Klassen **vierteljährlich** (vorauszahlbar) 25 Mark.

Von den in Klasse VI eintretenden Schülern wird ein **Eintrittsgeld** nicht erhoben. Die in den Klassen V bis I eintretenden Schüler haben ein Eintrittsgeld von 6 Mark zu entrichten.

Diejenigen Zöglinge, die nach bestandener Reifeprüfung die Schule verlassen, haben eine **Abgangsgebühr** von 3 Mk., alle übrigen Abgehenden eine solche von 6 Mk. zu erlegen.

Jeder 2. und folgende von Brüdern, die gleichzeitig die Anstalt besuchen, erhält $\frac{1}{3}$ des Schulgeldes erlassen.

Ein Unterschied zwischen einheimischen und auswärtigen Schülern wird nicht gemacht.

Für den fakultativen Lateinunterricht in den Klassen I bis III ist jährlich 15 Mark wie bisher zu bezahlen.



Direktor Lösche-Stiftung.

Einnahme.

Bestand lt. Abrechnung im 24. Jahresber.	363 M. 94 Pfg.
Von Herrn Bergdirektor Liebe	20 „ — „
„ „ Stadtrat Wendler	25 „ — „
„ „ Friedensrichter Stiehler	28 „ — „
„ Frau Fritzsch	20 „ — „
„ den Abiturienten Ostern 1898	50 „ — „
„ Frau Hecker	50 „ — „
„ Herrn Seitz	30 „ — „
„ „ Böhme	100 „ — „
„ „ Franke	20 „ — „
„ „ Falk	10 „ — „
„ Ungenannt	5 „ — „
Zinsen bis Ende 1898	34 „ 84 „

Sa. 756 M. 78 Pfg.

Ausgabe

fehlt.

Zusammenstellung.

Einnahme	756 M. 78 Pfg.
Ausgabe	— „ — „

Bestand Ostern 1899: 756 M. 78 Pfg.

Die Stiftung, aus der später arme Schüler unterstützt werden sollen, wird warmherzigen Freunden der Anstalt und ihrer Zöglinge angelegentlichst empfohlen.



Stand der Stiftung der Vereinigung ehemal. Stollberger Realschüler.

Eingelegtes Kapital	M. 1850.—
Zinsen bis 31. 12. 98	„ 39.93
	<u>M. 1889.93</u>
Rückzahlung am 3. 3. 99 für $\frac{1}{2}$ Freistelle	„ 42.—
Bestand ohne Zinsen vom 1. 1. 99 ab	M. 1847.93

Ordnung

der
Öffentlichen Klassen-Prüfungen
Donnerstag, den 23. März.

Klasse II A u. B

8 — 8⁴⁰ Religion . Gräfe
8⁴⁰— 9²⁰ Geschichte Brückner

Klasse IV A u. B

9³⁰—10 Geographie Gerber
10 —10³⁰ Geometrie . Atmanspacher

Klasse III A u. B

10⁴⁰—11²⁰ Französisch Gottlöber II
11²⁰—12 Englisch . Seidel

Klasse V

2³⁰— 3 Deutsch . . Gröbel
3 — 3³⁰ Französisch Saalbach

Klasse VI

3⁴⁰—4²⁰ Naturgeschichte . . Proft.

Die Zeichnungen sind im Zeichensaale 1 Treppe No. 14, die im Handfertigkeitsunter-
richte gefertigten Gegenstände 1 Treppe No. 16 ausgestellt.

Freitag, 24. März, vorm. 10³⁰ im Schulsale öffentliche Schlussfeier, verbunden mit Entlassung der Abiturienten.

Zu den Prüfungen und der Schlussfeier werden alle Freunde der Schule im Namen
des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen.

Stollberg, den 22. März 1899.

Lösche.

Montag, 10. April vorm. 8²⁰ **Aufnahmeprüfung.**

Die angemeldeten Knaben haben Federhalter mit Feder mitzubringen!
Beginn des Unterrichts **11. April 1899 früh 7³⁰ Uhr.**

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

III/9/280 JG 162/6/86

H. Sas. H. 653 m.

SLUB DRESDEN



3 2693329